

Informationen für Ihren Termin zum HD / ED / OCD - Röntgen in unserer Praxis

Was muss ich mitbringen?

- Ahnentafel (Original)
- falls die Ahnentafel nur elektronisch vorliegt, benötigen wir einen Ausdruck
- Befundformulare des Zuchtvereins
- Auf den Papieren / Formularen muss der offizielle Besitzer des Tieres stehen

Ohne diese Dokumente kann kein offizielles Zuchtröntgen stattfinden!

Befundformulare und Zuchtrichtlinien können Sie bei Ihrem Zuchtverein anfordern

Was gibt es noch zu beachten?

- Der Hund muss zum Termin nüchtern erscheinen, da für die Untersuchung eine kurze Narkose nötig ist. Wasser darf bis zum Termin gereicht werden.
- Wir röntgen Ihren Hund nur; eine aussagekräftige, für die Zucht relevante Einschätzung der Röntgenbefunde bekommen Sie erst vom Gutachter
- Soll gleichzeitig Blut für eine genetische Untersuchung abgenommen werden, benötigen wir die Zuchtbuchnummer und den Namen der Elterntiere
- Außerdem müssen wir wissen welches Profil bei welchem Labor untersucht werden soll

Diese Untersuchungen werden durchgeführt, damit mögliche Krankheiten in der Zucht weitervererbt werden. Der Umfang der Bilder ist rasseabhängig.

- HD (Hüftgelenksdysplasie = Fehlentwicklung des Hüftgelenks)
- ED (Ellenbogendysplasie = erbliche Gelenkerkrankung im Ellenbogengelenk)
- OCD (Osteochondrosis dissecans = Erkrankungen des Bewegungsapparates, Entwicklungsstörung von Gelenkknorpeln und darunterliegenden Knochen)
- Lendenübergangswirbel (Keilwirbel = Fehlbildungen am der Lendenwirbelsäule zum Kreuzbein)

Beachten Sie das für Ihre Rasse vorgeschriebene Mindestalter. Dieses liegt in der Regel bei 12 Monaten.

Wir kümmern uns hinterher um die digitale und postalische Übermittlung der Röntgenbilder und Auswertungsbögen an Ihren Gutachter

Im Anschluss an die Untersuchung kann der Hund die Praxis selbständig verlassen.